

[n. 1678]

PLANSTICH VON MAASTRICHT UND DESSEN BEFESTIGUNGEN [ERHAELTLICH]  
 "A PARIS CHEZ I[EAN] B[APTISTE] NOLIN"

Druckwerk - AH 77, 15 (aufgeklebt) - Abb. s. am Schlusse von AH 77

[1652 Juni 24. - 1653 Juni 24.]<sup>1</sup> A  
 LANDVOGTEIRECHNUNG<sup>2</sup> [DER FREIEN AEMTER UNTER LANDVOGT NIKLAUS  
 WIPFLIN]

Einnahmen an jährlichen Bodenzinsen

Kernen:

- 13 Mütt "Vogt Steür", Zuger Mäss, geben die 3 Dörfer Abtwil, Fenkrieden und Alikon im Amt Meienberg
- 25 Mütt, Bremgarter Mäss, von Muri, Buttwil und Geltwil
- 4 Mütt 2 Viertel vom Amt Boswil, "*alles vermög Urbahrs [der Freien Aemter?]*"

Roggen:

- 30 Mütt, Bremgarter Mäss, von Althäusern im Amt Muri

Hafer:

- 1 Malter "*Reüti Haber gebendt die vohn Beüblickhen [=Büblikon] vohn dem Wag*"
- 1 1/2 Viertel von Uezwil, weil man 2 Jucharten Holz "*eingeschlagen*"
- 21 Malter "*Fuotter Haber dis Jahrs in Nidern Embtern [=Untere Freie Aemter]*"

[Total:] An Kernen	42 Mütt 2 Viertel
An Roggen	30 Mütt
An Hafer	22 Malter 1 1/2 Viertel

Einnahmen an Zehnten:

82 Stück, halb Korn, halb Hafer in Ober- und Niederalikon im Amt Meienberg

Total der jährlichen Einnahmen an Früchten:

Kernen	42 Mütt 2 Viertel
Korn und Fäsen	41 Malter
Roggen	30 Mütt
Hafer	63 Malter 1 1/2 Viertel

*"So nun die 30 Müt Roggen nach altem brauch für 20 stuck gerechnet bleibt umberal an Stuckhen 166*

*Undt wie bis anhero brüchig gewässen für ein Jedes stuckh ein münzguldin gerechnet bringt es an gelt In Summa 323 lb."*

Einnahmen an jährlichen "Vogt Steüren und gelt Zinsen":

- 12 lb. 8 ss vom Amt Meienberg
- 4 lb. von Alikon im Amt Meienberg
- 4 lb. 10 ss von Wiggwil im Amt Meienberg
- 3 lb. von Althäusern im Amt Muri

- 3 lb. 4 ss von Richensee im Amt Hitzkirch
- 3 lb. von Uezwil
- 9 lb. 10 ss vom Amt Meienberg
- 3 lb. von den Besitzern des "Gottshus Schänis Hoff" in Niederwil
- 8 lb. von Büblikon "vohn dem waag"
- 4 lb. "die Bünz zu Dodickhon [=Dottikon]"
- 5 lb. 20 ss von Anglikon
- 11 lb. "die Zwen theil der Bünz vohn Wollen"
- 10 lb. von den zwei Tavernen zu Sarmenstorf [- welche der um 1639  
genannten Gasthöfe - Ochsen, Sonne, Wilder Mann - gemeint sind,  
bleibt unklar -]
- 12 lb. von den zwei Tavernen zu Villmergen [- wahrscheinlich der Och-  
sen und das Rössli gemeint -]

Total 93 lb. 4 ss

Einnahmen an "Ab- [und] Einzügen":

- "Heinrich Hindermahn [=Hintermann] vohn Jone Zalt  
vohn 300 gl. Abzug, so er vohn Waltischwyl Zogen 26 lb."
  - "Michel Lang vohn Remetschwyl Zalt Abzug In namen  
seiner schwöster so gen Ermise[e] ins Lucerner Zogen  
1700 gl. hierfür 140 lb."
  - "Anna Wollerin [=Wohler] so vohn Wollen gen Erendingen  
Zogen 700 gl., Zalt Abzug 60 lb."
  - "Bernhart Müller so vohn Sarmistorff 110 gl. Zogen  
Zalt Abzug 13 lb."
  - "Melcher Mundtwyler [=Muntwiler] vohn Rordelff [=Rohr-  
dorf?] Zalt vohn 150 gl. Abzug 14 lb."
  - "Hans Koller vohn Rudistätten [=Rudolfstetten] Zalt  
vohn 190 gl. Abzug, so er vohn Wollen Zogen 16 lb."
  - "Heinrich Schöfflerli vohn Erendingen Zucht vohn Wol-  
len 700 gl. Zalt Abzug 60 lb."
  - "Jacob Schöfflerli vohn erendingen Zalt vohn 190 gl.  
Abzug 16 lb."
  - "Jacob Flückh ussem oberen niesenberg [=Oberniesen-  
berg] vohn 38 gl. Abzug 3 lb. 16 ss"
- Total 348 lb. 16 ss

Einnahmen an "Lybfählen":

- Hans Saxers selig Fall von Hägglingen 18 lb.
  - Ulrich Gratwohl selig Fall von Niederwil 20 lb.
  - Heinrich Gratwohl selig [von Niederwil] 16 lb.
  - Bernhard Meyers selig Fall von Villmergen 47 lb.
  - Ulrich Stägers selig Fall von Villmergen 4 lb.
  - Heinrich Stoll selig Fall von Sarmenstorf 64 lb.
- Total 169 lb.

Einnahmen an Bussen im Amt Meienberg:

- "Martin Halter ussem Rottenburger Amt umb das er  
einen überahren Zalt zu buess 6 lb."
- "An Fräflen 12:5 14 lb. 5 ss"
- "Jogli Müller vohn Boswyl wegen begangnen Ehebruchs 35 lb. 10 ss"
- "Adam Sachs vohn Winterschwyl wegen Zuredt 5 lb."
- "Hans Jogli Burkart auch wegen Zuredt 5 lb."

- "Petter Hweler [=Hwiler] wegen blutruses	5 lb."
- "Petter Martin [=Marti?] umb das er einem Maidtlin die Züpfen abghawen Zalt	12 lb."
- "Ludwig Steiner vohn Diettwyl Zalt wegen schlag- handels und scheltwohrten	6 lb."
- "Amman Heinrich Sutter [=Suter] auch wegen ettlichen Zureden	9 lb."
- "Jogli Meyer umb gleichen Fähler	10 lb."
- "Hans Hweler [=Hwiler] umb das er einen ussem Haus ussen gladen	5 lb."
- "Balz Stockher wegen schlaghandels und Bahrtusrauffens	10 lb."
- "Balz Stockher umb das er einen schandtlich gschlagen und Tractiert Zalt zu Buess	12 lb."
- "Caspar Viliger umb gleichen fähler	12 lb."
- "Wolffgang Hweler [=Hwiler] ussem Holderstockh umb das er uber 3 Citationen des Landtvogts unghorsam us- bliben	48 lb."
- "Jacob Hweler [=Hwiler] vohn Ap[t]wyl wegen Gotts- lästerung und schändung des Heiligen Sacraments	4 lb."
- "Petter Martin [=Marti?] wegen scheltwohrten gegen seiner Stieffmuetter	6 lb."
- "Maria Martin [=Marti] umb gleichen fähler	6 lb."
- "Hans Jogli Wolffeisperg [=Wolfisberg] wegen schlag- handels	9 lb."
- "Caspar Bochsler so uff dem gmein werckh Holtzbiren gschütet wider verpott	4 lb."
- "Hans Adam Buocher vohn Beinwyl [im Freiamt] umb das er Zwen recess verlaugnet, sich uberwysen lassen undt 3 mal unghorsam usbliben, Zalt nebendt beraubung der ehren und gwehrs zu Buess	330 lb."
- "Hans Jacob Burkart umb das er uber 3 Citationen unghorsam usbliben Zalt	90 lb."
- "Hans Jogli Kreyenbüel [=Kreyenbühl] wegen Zureden und übersähen potts Zalt	9 lb."
- "Burkart Giger [von Sins] wegen eines Zwifelhaftigen fridtbruchs	10 lb."
- "Ludwig Steiner auch wegen fridtbruchs	23 lb."
- "Pauli Burkart [=Burkard] vohn reistischwyl [=Rüsten- schwil] umb das er gredt ein oberkheit [d.h. die in den Freien Aemtern reg. Orte] habe falsch brieff gemacht in dissem Kriegswäsen [=Bauernkrieg], und sich sonsten unütz gestellt, Zalt zu buss	200 lb."
- "Hans Jogli Nietlispach umb das er einem ein recht- mässige schuld glaugnet	19 lb."
- "Balz Bucher Jm Horwen [=Horben] so pott ubersehen	4 lb."
- "Hans Heinrich Meyer wegen fridtbruchs mit worten	25 lb."
- "Andres Flüguff [=Flugauf] wegen 2 blutruses	14 lb."
- "An fräflen	6 lb."

#### Einnahmen [an Bussen] im Amt Muri:

- "Jogli Meyer vohn Althäusern umb das er wider verpott gespilt, Zalt zu Buss	11 lb."
- "Wolffgang Meyer vohn Hasli wegen Zuredt	6 lb."
- "Anna Schnider wegen Blutruses	5 lb."

- "Werner Laubi wegen Zured	3 lb."
- "Conradt Meyer umb das er gspilt undt übel gschworen	18 lb."
- "Heinrich Oetterli [=Etterlin] wegen Zureden	5 lb."
- "Hans Meyer vohn Aristaw wegen bluotruses	2 lb. 7 1/2 ss"
- "Geri Stöckhlin auch wegen bluotruses	3 lb."
- "Caspar Leüthart umb das er pott übersehen	3 lb."
- "An fräflen	1 lb. 10 ss"
- "Baschi Strebel vohn Buttwyyl wegen falschen Zendens	107 lb. 10 ss"
- "Caspar Vischer wegen Zuredt	5 lb."
- "Loy Rey vohn Buttwyyl auch wegen etwas gefahren mit Zehnden	80 lb."
- "Baschi Lang wegen einer Zured	4 lb."
- "Jacob Meyer auch wegen Zuredt	4 lb."
- "Conradt Meyer In gleichem	4 lb."
- "Uly Habler [=Hobler] wegen groben schlaghandels undt blutruses	35 lb."
- "Jogli Mellinger [=Melliger] umb das er einem ein fuoder holz genommen	10 lb."
- "Hans Rey so pott übersehen	4 lb."
- "Hans Jost Keüsch wegen fridtbruch mit worthen	50 lb."
- "Jogli Müller wegen bluotruses	2 lb."
- "Caspar Müller so pott übersehen	2 lb. 10 ss"
- "Caspar Stöckhli [von Muri] auch pott übersehen	2 lb. 10 ss"
- "An fräflen	5 lb. 5 ss"

#### Einnahmen [an Bussen] im Amt Hitzkirch:

- "Lorenz Bächinger vohn oberebersol umb das er bey falschem ellsteckhen usgemässen, Zalt zu buss	4 lb."
- "Lucia Bury [=Burri] umb das sy in den wyrräben gefräffet	5 lb."
- "Claus Brunner wegen Zuredt	5 lb."
- "Jogli Hörn[d]li umb gleichen fähler	6 lb."
- "Gorius Müller umb das er wider verbott eichlen uffgelassen	3 lb. 17 ss"
- "Uly Strebel wegen Zuredt	7 lb."
- "Adam Müllers Sohn wegen bluotruses undt Herdtfahls	10 lb."
- "An fräflen	1 lb. 10 ss"
- "Hans Jneichen wegen Zuredt	4 lb."
- "Jogli Müller wegen übersähen potten	6 lb."
- "Meister Hans Jans vohn Gelffingen umb das er einem ein bekhandte rechnung glaugnet	17 lb."
- "Hans Weibel vohn Rychensee wegen gefährlichen usgosnen wohrten	66 lb."
- "Balz Hartmann wegen groben schlaghandels	40 lb."
- "Fendrich [Hans] Rung umb das er ein Capellen lassen zugrundt gehn	36 lb."
- "Hans Oettwyler [=Oettwiler] wegen ungebühren	3 lb."
- "Bernhart Schmidt [=Schmid] umb das er ein zu khleines Viertel gehabt und ein Testament geschwächt Zalt	100 lb."
- "Ein frömder Krämer wegen schlaghandels	4 lb."
- "Undervogt Caspar Scherer wegen seines bekhandten fählers, ist heür noch zu verrechnen	400 lb."
- "Fendrich Hans Rung umb das er über anglobte sachen wider ein Rechtshandel erhebt, auch Sigel undt schreiber Tax hinderschlagen Zalt	94 lb."

- "Hans Fuehr wegen blutruses	4 lb."
- "Martin vohn Mülönen umb gleichen fähler	1 lb."
- "Hans Jost Frey wegen groben schlaghandels	16 lb."
- "Andres Zeyer [=Zeier] welcher briefff ubergemacht	8 lb."
- "Hans Jost Brunner [in der Reinschrift heisst es Steiner] wegen einer Zuredt	3 lb."
- "Catrina Hölzlin [=Hölzli?] auch wegen grober Zuredt	7 lb."
- "Hans Spilhoffer [von Hitzkirch] umb das er sein versprechen nit gehalten	4 lb."
- "Jacob Murer [von Hitzkirch] umb das er seinen bruder überbawen	7 lb."
- "Hans Jost Müller wegen blutruses	2 lb."
- "Hartmann Hölzlin [=Hölzli?] auch wegen blutruses	3 lb."
- "Adam Fries wegen Herdtfahls	3 lb."
- "Petter Müller wegen Herdtfahls	3 lb."
- "Stoffel Müller vohn esch umb das er sich lassen über- wysen	45 lb."
- "An fräflen	5 lb. 5 ss"

"Mehr Eingenommen an Buossen":

- "Heinrich Wolfflisperg wegen bluotruses	3 lb."
- "Maria Steiner wegen Zuredt	4 lb."
- "Hans Heinrich Rinderli wegen Herdtfahls	3 lb."
- "Jacob Busliger [=Busslinger] wegen Zureden undt das er ettwas endtreidt	8 lb."
- "Jogli Koch auch wegen einer Zuredt	3 lb."
- "Hans Meyer umb das er ubel gschworen	3 lb."
- "Barbara Meyer auch wegen Zuredt	5 lb."

Einnahmen [an Bussen] im Amt Bünzen und Boswil:

- "Werner Meyer wegen einer Zuredt	4 lb."
- "Hans Keller wegen Herdtfahls und Blutruses	10 lb."
- "Hans Husher [=Hausherr] umb das er mit betriegery umgangen	4 lb."
- "Hans Anglikher wegen Bluotruses	3 lb."
- "Hans Ulrich Seiler auch wegen blutruses	9 lb."
- "An fräflen	6 lb."
- "Caspar Keüsch [von Boswil] wegen Herdtfahls und das er einem us dem werckh gangen	8 lb."
- "Hans Seiler wegen Zuredt	1 lb. 5 ss"
- "Elsbett Oettwyler auch wegen schandtlicher Zuredt	2 lb."
- "Hans Jogli, Hans Ulrich, und Hans die Seiler vohn Vischbach [=Fischbach] umb das sy wider verbott ge- weidet	24 lb."
- "Verena Notter umb das sy einen überschnitten	60 lb."
- "Hans Bucher vohn Brembgarten wegen bluotruses und scheltwohrten	20 lb."
- "Jogli Knecht vohn Brembgarten umb glichen fähler	13 lb."
- "Caspar Räber von Gelffingen, umb das Er greth Er frage der Oberkheith [d.h. den in den Freien Aemtern reg. Orten] nichts nach	9 lb. 8 ss"
- "Hans Heggli wegen Herdtfahls	5 lb."
- "Bürgi [=Burkhard?] Jneichen wegen Zuredt	5 lb."
- "Jogli Hweler [=Hwiler] umb das er nit Recht Kundt- schafft greddt	8 lb."

- "Heinrich Stuber wegen Zuredt 4 lb."
- "Adam Rinderli auch wegen Zuredt undt schlaghandels 7 lb."

Einnahmen [an Bussen] in [den Aemtern] Villmergen, Sarmenstorf und Bettwil:

- "An fräflen 4 lb. 10 ss"
- "[Schmied-]Meister Hans Gauch wegen unützen reden 4 lb."
- "Magdalena Döblerin [=Döbeli?] wegen Zuredt 5 lb."
- "Hans Caspar Strebel wegen Herdtfahls 3 lb."
- "Hans Stutz wegen etwas fräfels 2 lb."
- "Hans Jogli Breitistein [=Breitenstein] wegen Zuredt 6 lb."
- "Uly Brunner wegen Bluotruses 6 lb."
- "Petter Eychenberger wegen Zuredt gegen den gschwornen 6 lb."
- "Jacob Brunner vohn Bettwyl umb das er an einem Fritag verpottne speyssen und fleisch Suppen gessen 45 lb."
- "Jung Hans Steiger wegen übersähen potten 3 lb."
- "Caspar Koch umb gleichen fähler 5 lb."
- "Uly Vock vohn Anglikhen so pott übersehen 2 lb."
- "Uly Leupi vohn Vilmergen auch pott übersehen 5 lb."
- "Jost Clewalder und Melchior Adrio wegen schlaghandels und das sy ubel geschworen 50 lb."
- "Jogli Koch vohn Büttickhen umb zween gleiche fähler 9 lb."
- "Jacob Keüsch wegen blutruses 10 lb."
- "An fräflen 2 lb. 10 ss"
- "Hans Koch umb das er dem weibel die garben hinderhalten 4 lb."
- "Hans Wildi uss dem Bernergepiet wegen Ehebruchs 40 lb."
- "Hans Oettwyler vohn Vilmergen wegen schandtlichen ungehörigen reden und verubten thatten 120 lb."
- "Felix Meyer vohn eüzwyl [=Uezwil] umb das er einem ein brumb gestaubet[?] Zalt 10 lb."<sup>4</sup>
- "Jacob Glättli umb das er einen ussem Hus ussen gladen 3 lb."
- "Anna Meyer wegen Zuredt 3 lb."
- "Caspar Eppisser vohn Wollen umb das er ein Meidtlin ersucht 10 lb."
- "Caspar Wäckherlig umb gleichen fähler 10 lb."
- "Claus im schlatt wegen einer Zuredt 4 lb."
- "Heiny Meyer wegen Herdtfahls 3 lb."
- "Jacob Wietlispach [=Wietlisbach] vohn Bettwyl umb das er an einem Frytag fleisch suppen gessen, Jtem einen überschniten und sich noch lassen überwysen 75 lb."

Einnahmen [an Bussen] in [den Aemtern] Wohlen und Niederwil:

- "Balz Schmidt wegen schlaghandels 8 lb."
- "Hans Jogli Oettwyler wegen bahrtus Rauffens 12 lb."
- "Uly Frey umb das er über einen Zucht 5 lb."
- "Amman Hubschmidt wegen unghorsame 8 lb."
- "Hans Jogli Notter umb das er vohr ettlichen Jahren einem ein ohr abbissen und den fähler einen andern bezalen lassen und solches bis anhero verschwigen, Zalt 96 lb."
- "Claus Bircher so pott übersehen 2 lb."
- "Rudi Keller vohn Mägenwyl umb das er an einem Sambstag fleisch gessen 3 lb."

- "Heiny Staubli wegen grober Zuredt	8 lb."
- "Claus Aeberli [=Eberli] umb das er ein Acher in Zweyen ohrten ledig eingesetz	4 lb."
- "Hansli Frey wegen übersähen potten	4 lb."
- "Jogli Keller umb das er einen treübel abghawen	2 lb."
- "Samuel Herdli wegen schlaghandels	6 lb."
- "Matis Jsler [von Wohlen?] umb das er brodt gstollen	4 lb."
- "Uly Wildin [=Wildi] umb das er gstolnes heüw kaufft	1 lb."
- "Adam Stierli wegen unwillens	3 lb."
- "Christen Dublers frauw so verstolnes straw kaufft	2 lb."
- "Heiny Sager wegen Herdtfahls	2 lb."
- "An fräflen	1 lb. 10 ss"
- "Petter Blattner [=Blattmer] wegen unwillens	3 lb."
- "Ulrich Gradtwol so pott übersehen	3 lb."
- "Hans Schwab umb das er einem ein haffen gschendt	2 lb."
- "An fräflen	6 lb."

Einnahmen [an Bussen] in [den Aemtern] Häggingen, Dottikon und  
Wohlenschwil:

- "Balz Schmid wegen schlaghandels	3 lb."
- "An fräflen	9 lb."
- "Claus Buchers Sohn umb das er einem biren gscheutet	2 lb."
- "Hans Jogli Geismann wegen blutruses	5 lb."
- "Elsbedt Meyer wegen groben schlaghandels	8 lb."
- "Hans Fuhrter vohn Dodickhon wegen blutruses	7 lb."
- "Harzer Schwanen wegen einer Zuredt	4 lb."
- "Ulrich Oettwyler auch wegen Zuredt	4 lb."
- "Hans Schwab wegen Zuredt	4 lb."
- "Andres Hüpscher umb gleichen fähler	4 lb."
- "An fräflen	3 lb. 15 ss"
- "Hans Martin Fischer der elter umb das er seinem Knecht befohlen über die 150 Zenden garben bey nacht zu ver- streüwen und unüz zemachen, auch nachgenz Jren 5 un- schuldige anzugeben, so alles beschädchen, und gedachte Leüt ettliche dag thürndt und wie erforderlich wahre examiniert worden, nachgenz den Knecht uffgwisen solle Jn wider endtschlachen, wie dan die vergicht zugabe. Jtem Hans Martin Fischer der Jungere Sein Sohn umb das er falsch Zendet auch uffgwissen falsche Kundt- schafft zesagen, handt samendthafft über abbezalung des darüber ergangnen kostens auch beraubung der ehren zu buss erlegt	1000 lb."
- "Hans Koch von Uetzwyll der Elter, umb das Er sein Vatter gschmächt, übel tractiert undt uff dem Bo- den umbhin Zogen undt ein grossen Khnüpell an der Seithen uff gstossen, Jst Imme Nebendt beraubung der Ehren undt Gwehrs ufferlegt worden	250 gl."
- "Felix Koch der Jünger umb das Er Jn gleichem undt Noch Erger den Vatter also gholffen tractieren und gsagt, Man sollte sein Vatter undt die dergstalten das Jhrige verhudtlen an die Füess uffhenckhen, auch schandtliche worth wider Jnne undt sein Stieff Mueter usgossen, Jst us Erkhandtnus etlicher Landtrichtern uff 6 Jahr des Landts verwisen undt Jme nebendt be-	

raubung der Ehren undt gwehrs für buessen undt Cösten ufferlegt worden	350 gl."
- "Caspar Koch der Vatter wegen seines unützens Le- bens undt wäsens, auch verübter ungepür soll buess	70 gl."
- "Handt einmal samendthafft Zalt für die buess	340 gl."
<hr/>	
Totaleinnahmen an Bussen in diesem Jahr	5384 lb. 17 1/2 ss
Ausgaben für das "gwohnte Schützengelth":	
- Amt Meienberg	64 lb.
- Amt Muri	35 lb.
- Amt Hitzkirch	45 lb.
- Aemter Boswil und Hermetschwil	40 lb.
- Amt Sarmenstorf	20 lb.
- Amt Villmergen	22 lb.
- Aemter Häggligen, Dottikon und Wohlenschwil	20 lb.
- Aemter Wohlen und Niederwil	18 lb.
<u>Total</u>	<u>264 lb.</u>
Weitere Ausgaben:	
- "Den Vättern Capuciner [in Bremgarten] wegen müh- waltung der gefangnen	24 lb."
- "Dem [Landschreiberei-]Substituten [Johann Seba- stian Riser] wegen hoch oberkheitlichem trinkhgelts durch das ganze Jahr	40 lb."
- "So ist dan dis Jahrs wegen ettlicher gefangnen ko- sten uffgangen	198 lb. 10 ss"
- "Für das ganze Jahr dem schmidt und Sadler [in Bremgarten?]	75 lb."
- "Underschiedlichen Armen presthafften, vertribnen und verbrunnen Leüthen	45 lb. 15 ss"
- "So ist das ganze Jahr vohn Landtvogt und us der Canzly an oberkheitlichen pottenlöhnen usgeben wor- den	260 lb."
- "Fernderigen Jahrs bey Ablegung der Jahrrechnung zu Baden [am 7. Juli 1652] verzehrt worden	130 lb. 10 ss"
- "Mehr für ein findel Kindt	40 lb."
- "Jtem hatt H. Landtvogt wegen Abruoff des gelts an den sorten, und sonderlich an den Jenigen vohn Zürich so wegen deren vohn Dodickhon erlegt worden, schaden erlitten	199 lb. 13 ss"
Weitere Ausgaben beim Herbstgericht [1652:]	
- "Zu Meyenberg mit sambt den Richteren Jn Zweymahlen	170 lb. 5 ss"
- "Zu Hitzkirch im Ritterlichen Hus [=Kommende] Leze	24 lb."
- "Einem potten	5 lb. 16 ss"
- "Zu Mure leze	18 lb. 10 ss"
- "Zu Bünzen mit sambt den Richtern	55 lb. 10 ss"
- "Zu Vilmergen	66 lb. 9 ss"
- "Zu Samenstorff uber 9 gl. 15 ss so der Hoff zu Bett- wyl gibt	40 lb."
- "Zu Hegligen noch uber das so der Meyer Hoff gibt	26 lb."

- "Zu Wollen 65 lb. 17 ss"
- "Zu Brembgarten al woh man die Restierende busswürdige sachen, auch die Jenige vohn ohrten hero, so den Kosten nit ertragen mögen, dahin zu kumen erohrterdt 298 lb. 10 ss"

## [Ausgaben beim] Fastnachtgericht:

- "Zu Mure leze 18 lb. 10 ss"
- "Zu Brembgarten al woho man das huener und habergelt eingenommen, auch ettliche bussen erohrteret 250 lb. 15 ss"
- "Wytters hatt H. Landtvogt hin und hero leze undt anderes vohn oberkheitswegen usgeben 67 lb."

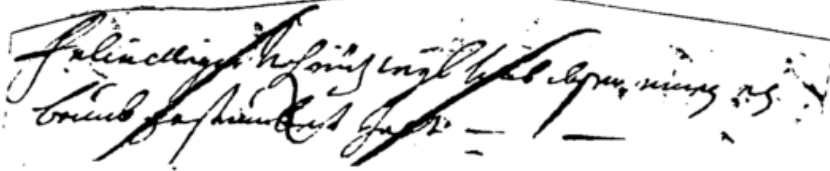
## Ausgaben beim Maiengericht:

- "Zu Meyenberg mit sambt den Richtern verzehrt 72 lb."
- "Zu Hizkirch leze 23 lb. 10 ss"
- "Im würzhaus daselbsten für beide Jahr verzehrt 26 lb. 13 ss"
- "Zu Mure leze 17 lb. 15 ss"
- "Dem würt daselbsten für ettliche gschworne 20 lb. 15 ss"
- "Zy Sarmenstorff 68 lb."
- "Zu Vilmergen 59 lb. 5 ss"
- "Zu Wollen 68 lb. 10 ss"
- "Zu Brembgarten al woho man uberige busswürdige sachen erohrteret und was sonsten in Embteren nit ertragen mögen 258 lb. 15 ss"
- "In Stellung der Jahrrechnung und Einnemung ettlicher restierender bussen 154 lb."
- "Jtem leze daselbsten für das ganze Jahr 23 lb."
- "Jtem was ungefährlich möchte uffgahn in ablegung der Jahrrechnung dem ferndriggen ähnlich 130 lb."
- "Jtem hatt H. Landtvogt im ein und usreisen, in allen grichten in allem verbrucht uff der stras und schifflohn 130 lb. 10 ss"

## Weitere Ausgaben:

- "H. Landtvogts Jahrlohn 30 lb."
- "Dis Jahrs ist er 83 däg in den Embtern gsyn, Jedes dags für pferdt und diener 30 ss thut 124 lb."
- "Landtschreibers [Beat Jakob I. Zurlauben] Jahrlohn 20 lb."
- "Desgleichen sein Rosslohn für 78 dag thut 117 lb."
- "Wegen besuchung 3 Rychenseer märckhten 15 lb."
- "Für sein Jährliche Müewaltung, allerhandt zufallenden hochoberkheitlichen geschäftten, und sonderlich wegen der examination der gefangnen 200 lb."
- "Landtleüffers [Ulrich Koch] Jahrlohn 56 lb."
- "Jtem so er dis Jahrs vohn oberkheitswegen verdienet 251 lb. 6 ss"
- "Grossweibels [von Bremgarten, Christoph Honeggers] Jahrlohn 32 lb."
- "Jtem das er dis Jahrs umb ettliche gefangne verdienet 24 lb. 12 ss"
- "Nachrichters [=Scharfrichter von Bremgarten, Johann Jakob Vollmar] Jahrlohn 49 lb."
- "Dis Jahr umb gefangne verdienet 12 lb."
- "Wytters hatt H. Landtvogt aniezo uff disser lesten

<i>Reis zu Brembgarten in dry dagen verzehrt, alwoho er noch ettliche bussen einzogen und erhöhret</i>	100 lb."
- <i>"Jtem hatt Er jm Herryten verzert uff der stras und heim Rytten</i>	27 lb. 8 ss"
<hr/>	
<b>Totalausgaben in diesem Jahr</b>	<b>4485 lb. 10 ss</b>
<b>Einnahmenüberschuss</b>	<b>949 lb. 7 1/2 ss</b>
- <i>"Hieran Ziecht sich ab der Herren Ehrengesandten [auf der Jahrrechnung in Baden]<sup>5</sup> Sizgelt</i>	294 lb."
- <i>"Restiert hiemit überig</i>	655 lb. 7 1/2 ss"
- <i>"Undt dieweilen nach altem bruch in dem anderen Jahr der verwaltung vohn der Restanz der Buessen dem H. Landtvogt 12 vohn 100 gehörig, so 78 lb. bringt, als bleibt noch überig</i>	577 lb. 7 1/2 ss"
- <i>"Jn Siben theil Jederem loblichen [reg.] Ohrt [so u.a. auch Zug]</i>	82 lb. 9 1/2 ss"

- 1) Erschlossen aus der Reinschrift in StA AG Nr. 4244.
- 2) Vorliegende Rechnung, welche von Landschreiber Beat Jakob I. Zurlauben stammt und die stellenweise sehr schwer zu lesen ist, wurde zur Identifikation des Namenmaterials mit der obgenannten Reinschrift verglichen.
- 3) 
- 4) Ganzer Eintrag durchgestrichen.
- 5) Stadt und Amt Zug war hiebei nicht durch den hiefür in Frage kommenden Beat II. Zurlauben vertreten.

AH 77, 17-60 - Seite 18, 27, 28, 39, 40, 46, 55-60 leer

[1653 August]

A

SCHREIBEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN, DEM VERMITTLER IM BAUERNKRIEG, AN DEN LUZERNER SCHULTHEISEN ULRICH DULLIKER ODER DEN LUZERNER STATTHALTER LAURENZ MEYER VON BALDEGG]

*"Vous aures peu scavoir avant Vostre depart de Baden [wo beide Adressaten ander am 10. August 1653 begonnenen Jahrrechnung teilgenommen hatten -]<sup>1</sup> si la lettre au Roy [von Frankreich, L u d w i g XIV.] doibt estre expedié, ou non: surquoy M.<sup>r</sup> l'ambassadeur [von Frankreich, Jean D e l a B a r d e] prendra ses mesures & tandis qu'on aura des Assemblees, on resouldra Jamais le renouvellement [des Bündnisses mit Frankreich] Il fauldra que Vostre Canton [Luzern*